

Sitzung des Jugendparlamentes Sonthofen am 23.01.2012

Ergebnisprotokoll

Teilnehmer:

- aktive Mitglieder des Jugendparlamentes (siehe Anwesenheitsliste)
- Herr Volz, Gymnasium Sonthofen
- Frau Welz, Gymnasium Sonthofen
- Jugendhaus Sonthofen, Herz Erika
- Buhl Hubert, 1. Bürgermeister
- Deppe Wolfgang, 3. Bürgermeister
- Gropper Rudi, Stadtrat
- Pfeil Karl-Heinz, Referatsleiter Ordnung und Soziales
- Senatore Maria, FB Soziales

Top1: Begrüßung

Herr Bgm. Buhl ist für den Beginn der Sitzung entschuldigt

Herr Gropper begrüßt alle Teilnehmer/innen der Sitzung und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen. Die Tagesordnung laut Einladung wird genehmigt. Der Punkt 4 „DemoCrazy“/Jugendbürgerversammlung wird auf Wunsch vorgezogen.

Top2: Wahl des 3. Stellvertreters

Die Wahlvorschläge lauten wie folgt:

Miriam Kühar (nicht anwesend), Clara Kühar, Patrizia Dürr, Elena Fatjew, Tabea Tandler

Ergebnisse des Wahlgangs (22 Wahlberechtigte):

Miriam Kühar	10 Stimmen
Clara Kühar	1 Stimme
Patrizia Dürr	5 Stimmen
Elena Fatjew	2 Stimmen
Tabea Tandler	4 Stimmen

Miriam Kühar nimmt die Wahl zum 3. Stellvertreter durch telefonische Absage nicht an.

Daraufhin erfolgt ein zweiter Wahlgang mit folgendem Ergebnis:

Clara Kühar	8 Stimmen
Patrizia Dürr	6 Stimmen
Elena Fatjew	5 Stimmen
Tabea Tandler	3 Stimmen

Clara Kühar nimmt die Wahl zum 3. Stellvertreter des Jugendparlamentes durch mündliche Zustimmung nach der Frage von Herrn Buhl an.

Top3: „DemoCrazy“/Jugendbürgerversammlung

Herr Pfeil stellt das Projekt DemoCrazy vor: Der Markt Schierling veranstaltete im Jahr 2009 den Jugendtag „DemoCrazy“. Die Jugend sollte aktiv in die Stadtentwicklung einbezogen werden. Es wurde ein Jugendtag organisiert bei dem die Jugendlichen in einem attraktiven Rahmenprogramm die Gelegenheit hatten, sich mit der Stadtentwicklung auseinander zu setzen und aktiv ihre Stadt mitzugestalten. Das politische Versprechen war, einen Wunsch der Jugend zeitnah umzusetzen. So konnte bereits drei Wochen später das neue Beach-Volleyballfeld eingeweiht werden.

Herr Bgm. Buhl fragt die Jugendlichen, ob sich dies im Rahmen von ISEK durchführen ließe. Es wird diskutiert das Projekt im Rahmen des Stadtfestes umzusetzen oder einen eigenen Tag dafür zu organisieren. Nach einer Frage bezüglich des finanziellen Rahmens dieser Veranstaltung nannte Herr Bgm. Buhl ein Budget von ca. 5000 €.

Herr Bgm. Buhl schlägt vor, dies als einen Aktionstag an den Schulen zu planen. Herr Volz verdeutlichte, dass pro Klasse 5 Schüler für diese Veranstaltung freigestellt werden könnten. Besser sei es, die Veranstaltung nach Notenschluss zu planen. Ausserdem müssten alle Schulen mit eingebunden werden.

Von den Jugendlichen wird ein Tag ausserhalb der Schule z. B. in der Markthalle vorgeschlagen, dies könnte auch Samstags sein.

Zusammenfassung: es wird ein Aktionstag geplant mit Gruppen von Schülern aus allen Schulen. Es sollen an diesem Tag unterschiedlichen Aktivitäten stattfinden. Es wird eine Projektgruppe gebildet welche das Programm ausarbeiten soll. Auch Auszubildende sollen involviert werden.

Das Jugendhaus wird ebenfalls mit eingebunden werden.

Top 4: Abfrage Ergebnisse der letzten Sitzung

Homepage:

Die Internetseite ist derzeit auf dem Laufenden mit aktuellen Themen. Auf Facebook wurde von Gamal B. eine Gruppe des Jugendparlaments gegründet. Philipp Spiegelt schlägt vor ein Gruppenbild von allen Mitgliedern auf die Startseite der Jugendparlament-Internetseite zu platzieren. Nach der Sitzung wird das Foto in der Gruppe gemacht.

Bericht Treffen Jugendhaus am 19.12.11:

Frau Herz, und die in der Arbeitsgruppe tätigen Jugendlichen, Tabea Tandler, Stefanie Kuisle und Suzan Duran, berichten von einer geplanten Veranstaltung mit dem Namen „School Break Party“ am Freitag den 27.01.12 im Jugendhaus. Die Party wird von 20 - 24:00 Uhr stattfinden. Der Eintritt ist ab 14 Jahren. Die Schüler haben hierfür einen DJ organisiert und einen Flyer entworfen.

Frau Senatore leitet diesen an die Allgäuer Zeitung sowie an den Kreisboten zur Veröffentlichung weiter.

Stadterhebung: Ideen und weiteres Vorgehen

Die Projektgruppe trifft sich hierfür am 27.2. um 17 Uhr im Jugendhaus und arbeitet weitere Ideen aus. Geplant für die Veranstaltung am 26.7.2013 ist die Organisation einer Band oder eines DJ's.

Briefkästen an den Schulen:

Mittelschule – in Arbeit

Albert-Schweitzer-Schule – Elena F. berichtet, dass ein Briefkasten in der Schule hängt und schlägt vor, die verschiedenen Anregungen der Jugendlichen bei der nächsten Sitzung mitzubringen.

Realschule – in Arbeit

Gymnasium – derzeit wegen des Umbaus schwierig

Top 5: Gründung eines Dachverbandes

Frau Senatore berichtet von der Idee und Entstehung zur Gründung eines Dachverbandes. Ziel soll sein, die Anliegen der Jugendlichen stärker zu festigen und alle Jugendparlamente in Bayern zu vernetzen. Zudem soll eine Stärkung der politischen Position von Jugendparlamenten erreicht werden.

Das Jugendparlament Pfaffenhofen hat zusammen mit vier weiteren Jugendparlamenten (Dachau, Geisenfeld, Gersthofen, Moosburg) eine Gründerveranstaltung im bayerischen Landtag organisiert. Diese findet am 28.01.12 von 10 – ca. 15:00 Uhr im Maximilianeum in München statt. Gamal Banimosa, Dennis Zürn und Adreas Riedmiller haben sich hierfür angemeldet. Die Reisekosten werden von der Stadt Sonthofen übernommen. Die Satzung des Dachverbandes wird als Anlage beigefügt

Top 6: Wünsche und Anträge

- keine –

Die nächste Jugendparlamentssitzung findet am 26.03.12 um 17:00 Uhr im großen Sitzungssaal statt.

Für die Vorsitzenden und Stellvertreter findet die Besprechung der Tagesordnungspunkte am 27.02.12 um 14:30 bis 15:00 Uhr im kleinen Sitzungssaal statt.

Sonthofen, 25.01.2012

Senatore Maria
Protokollführerin

Anlagen
Anwesenheitsliste
Satzung Dachverband